

Miss-Kandidatin macht in Basel Strassenumfragen

Kandidaten für die Miss und Mister Nordwestschweiz Wahl mussten ihre Sozialkompetenzen unter Beweis stellen.

«Dank meiner Arbeit lerne ich Basel jeden Tag besser kennen», sagt Anik Müller (18). Die strahlende junge Frau ist Kandidatin für die Miss Nordwestschweiz 2009. Sie wohnt in Niederwil im Kanton Solothurn und sieht es als «neue Herausforderung», für dieses Amt zu kandidieren. Mit ihr hoffen neun weitere Frauen, den Titel zu ergattern. Natürlich sind für den Mister Nordwestschweiz ebenfalls zehn Burschen im Rennen.

Bevor es aber am 6. Juni zur Wahl kommt, hat Anik zusammen mit den anderen Boys und Girls zu beweisen, dass sie nicht nur gut aussehen, sondern auch sonst etwas zu bieten haben. So hatten die Kandidaten am Samstag ihren ers-



Auf Promo-Tour: Marius Gramm, Bianka Fürbringer, Anik Müller, Liridon Xhemajlaj (v.l.). Bild: Michele Fallar

ten «Promo-Tour»-Auftritt zu meistern.

Anik missioniert nicht

Anik Müller war mit drei anderen Kandidaten auf den Strassen Basels unterwegs. Sie

mussten für die Lungenliga Umfragen zum Thema Rauchen bei der Bevölkerung durchführen. So soll die Kommunikationsfähigkeit der Kandidaten getestet werden. «Wenn du einen Misstitel hast,

solltest du ein gesundes Vorbild sein», sagt Anik Müller. Doch die 18-Jährige ist weit davon entfernt, zu missionieren: «Ich diskriminiere sicher niemanden, weil er raucht.»

caspar.reimer@punkt.ch

Harte Basler Nacht – zwei Passanten verprügelt

Polizei verhaftet zwei Täter, drei sind noch flüchtig

Zwei brutale Räuberbanden haben Basel in der Nacht auf gestern in Angst und Schrecken versetzt. Die Beute allein reichte ihnen nicht – sie mussten ihre Opfer auch noch spitalreif schlagen.

Kurz nach Mitternacht hatte ein Mann in einem Restaurant Geld gewechselt. Als er das Lokal bei der Brombacherstrasse verliess, griffen ihn plötzlich zwei Männer an. Sie raubten ihm Bargeld, schlugen ihn zu Boden und traten mit den Füßen auf ihn ein. Dank Hinweisen von Passanten konnten die Brutalos

Ein Täter griff von hinten an, würgte das Opfer und zog es zu Boden.



später festgenommen werden. Für das Opfer endete der Abend auf der Notfallstation.

Später, nachts um 2 Uhr, traf es einen jungen Mann, der über die Dreirosenbrücke nach Hause ging.

Drei Burschen baten das Opfer um Zigaretten. Ein Täter griff von hinten an, würgte das Opfer und zog es zu Boden. Die Komplizen schlugen mit Fusstritten auf das Opfer ein und raubten es aus. Ihnen gelang die Flucht. Das Opfer musste ins Spital. Die Polizei sucht drei dunkelhäutige Jugendliche. (car)

Brandstifter unterwegs

In Basel brannte es übers Weekend zwei Mal

Für jeden Abend ein Feuer. In der Nacht auf Samstag rief ein Mann die Feuerwehr, weil am Aberg bei der Baustelle ein Toi-Toi-WC brannte. Dann, in der Nacht auf Sonntag alarmierten Gäste der Disco Kuppel die Brandschützer – ein grösserer Holzstapel neben der Kuppel brannte. Beide Feuer sind absichtlich gelegt worden. Das haben die Brandermittler herausgefunden. Die Polizei sucht Zeugen. (car)

pel die Brandschützer – ein grösserer Holzstapel neben der Kuppel brannte. Beide Feuer sind absichtlich gelegt worden. Das haben die Brandermittler herausgefunden. Die Polizei sucht Zeugen. (car)

Weg mit dem alten Sofa

Illegaler Abfall – nach Basel auch in Therwil Thema



Polstergruppe leicht entsorgt.

Illegal entsorgter Müll war in Basel in den letzten Wochen wegen der Gratis-Sperrgutabfuhr ein Dauerthema. Die Seuche hat es jetzt bis nach Therwil geschafft. Dort sucht die Polizei den Sündenbock, der ein Sofa an der Oberwilerstrasse 48 illegal entsorgt hat. Für den Bösewicht könne es teuer werden, droht die Polizei. (car)

Münchenstein Rückstau verpennt – zwei Kinder im Spital

Auf der Fahrt von Bottmingen nach Münchenstein am Samstagmittag bemerkte eine 24-jährige Autofahrerin den Rückstau nicht und krachte in das vordere Auto. Mit gravierenden Folgen. Der 47-jährige Fahrer des gerammten Autos, seine Beifahrerin und zwei kleine Kinder mussten ins Spital. Die Unachtsame hatte einen Schock und landete ebenfalls dort.

Literatur «Der grosse Durst» im Bider & Tanner

Dominik Bernet ist 1969 in Basel geboren und schreibt jetzt Drehbücher für Kino und Fernsehen. Morgen, Dienstag, um 19.30 Uhr stellt der Schreiberling seinen neuen Roman «Der grosse Durst» vor. Darin geht es um Alkohol und die Sicht eines kleinen Jungen. Die Lesung findet in der Buchhandlung Bider & Tanner statt. Anmeldung: 061 206 99 96.

Fahrerflucht Abgedrängt und in Leitplanke gefahren

Eine Autofahrerin war am Samstagmorgen auf der A2 von Pratteln Richtung Basel unterwegs. Da überholte sie rechts ein Auto und drängte ihren Wagen nach links ab. Die Autofahrerin krachte in eine Leitplanke. Das andere Auto fuhr einfach weiter.

Kuppel Ganz heisser Mai in der Diskothek

DJ Smudo mit dem Sound der Fantastischen Vier, Dodo & The Liberators mit Reggae against the machine oder Union Soul sind einige Leckerbissen aus dem Mai-Programm der Kuppel. Es wurde am Samstag veröffentlicht. www.kuppel.ch

Dialekt 5000 Unterschriften für die Initiative

Die Initiative «Ja zum Dialekt» hat die benötigten 5000 Unterschriften zusammen. Die Basler Kämpfer für Dialekt an Kindergärten und Schule reichen ihre Initiative am Mittwoch ein.